

# Programm

# 2026 | 1

Mit den Veranstaltungen der Sektionen  
Bad Krozingen / Staufen, Ebringen  
und Emmendingen (Hachberg-Bibliothek)



  
Breisgau  
Geschichtsverein  
Schau-ins-Land

## TERMINÜBERSICHT

### HAUPTVEREIN

Mo | 30. März 2026 | 17 Uhr  
**Vorstellung des neuen Jahrbuchs „Schau-ins-Land“ und Besichtigung der Stube des Breisgau-Geschichtsvereins im Historischen Kaufhaus**  
Ort: Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Mo | 20. April 2026 | 18 Uhr  
**Mitgliederversammlung**  
mit Kurzvortrag von Renate Liessem-Breinlinger: Otto Winterer – Anmerkungen zu einer badischen Biographie  
Ort: Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Mi | 29. April 2026 | 15 Uhr  
**Langemarckstraßen – in Freiburg und anderswo**  
Führung durch die Ausstellung mit Dr. Florian Hoffmann  
Ort: Stadtarchiv Freiburg, Neuer Messplatz 5a, 79108 Freiburg

Do | 07. Mai 2026 | 18.15 Uhr  
**Das Elsass unter dem Hakenkreuz. Mikrogeschichtliche Einblicke in Politik und Alltag in der annektierten Grenzregion**  
Institutsgespräch mit Dr. Theresa Ehret  
Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts Freiburg, Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg

Fr | 15. Mai 2026 | 19.30 Uhr  
**Die Zähringer. Ein neues Herzogtum im hohen Mittelalter**  
Vortrag von Dr. Heinz Krieg  
Ort: Bildungshaus Bonifacius Amerbach, Dachgeschoss, Am Stadtgraben 1, 79395 Neuenburg am Rhein

Sa | 27. Juni 2026 | 10 Uhr  
**Der Markenhof**  
Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger, Dr. Claudius Heitz und Dr. Heiko Wagner  
Treffpunkt: Markenhof, Markenhofstraße 9, 79199 Kirchzarten

Sa | 04. Juli 2026 | 8 Uhr  
**Zentren habsburgischer Macht im Aargau**  
Exkursion mit Prof. Dr. Dieter Speck und Dr. Valerie Möhle  
Abfahrt ab Konzerthaus Freiburg

Sa | 04. Juli 2026 | 10 Uhr  
**Maximilian Dortu und die Revolution 1848/49 in Baden – Ein Rundgang zu Dortus 200. Geburtstag**  
mit Peter Kalchthaler  
Treffpunkt: Alter Wiehre-Friedhof, Ecke Erwin-/Dreikönigstraße

Fr. | 10. Juli 2026 | 14 Uhr  
**Joseph Schlippe und das Freiburger Stadtbild im 20. Jahrhundert**  
Kolloquium und Podiumsdiskussion mit Dr. Ralf Müller, Dr. Wulf Rüskamp, Prof. Dr. Jörg Stadelbauer u. a.  
Ort: Stadtarchiv Freiburg, Neuer Messplatz 5a, 79108 Freiburg

Mo | 14. September 2026 | 18 Uhr  
**Geschichten aus den Freiburger Studentengefängnissen**  
Vortrag von Dr. des. psych. Wilhelm Gros  
Ort: Stube im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Sa | 10. Oktober 2026 | 10 Uhr  
**Das kaiserzeitliche Straßburg – Weltkulturerbe seit 2017**  
Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger  
Treffpunkt: Bahnhof Kehl

## TERMINÜBERSICHT

### BAD KROZINGEN / STAUFEN

Do | 21. Mai 2026 | 19 Uhr  
**Wie der Strom nach Südbaden kam**  
Vortrag von Bernward Janzing  
Ort: Stubenhaus, Peter-Huchel-Saal, Hauptstr. 56C, 79219 Staufen

Fr | 19. Juni 2026 | 18 Uhr  
**Der Historische Friedhof in Staufen mit St. Sebastianskapelle**  
Führung mit Prof. Dr. Franz Wiesler  
Treffpunkt: Friedhof Staufen / St. Sebastianskapelle

Fr | 17. Juli 2026 | 19 Uhr  
**Johann Peter Hebel – ein Markgräfler im Breisgau**  
Gedichte, Lieder und Kalendergeschichten, vorgetragen und illustriert von Bert Kohl  
Ort: Stubenhaus, Peter-Huchel-Saal, Hauptstr. 56C, 79219 Staufen

Sa | 26. September 2026 | 15.30 Uhr  
**„Wohlstand, Bildung, Freiheit für Alle!“ – Stadtrundgang zum Struve-Putsch 1848 in Staufen**  
mit Gerd Schwartz  
Treffpunkt: Marktbrunnen Staufen

### EBRINGEN

Ab März 2026  
**Das alamannische Gräberfeld von Ebringen**  
Eröffnung der Ausstellung zum 200-jährigen Jubiläum der Ausgrabungen von Heinrich Schreiber auf dem „Scharretenacker“ bei Ebringen  
Ort: Rathaus/Schloss Ebringen

Sa | 11. April 2026 | 10 Uhr  
**Blütenrundgang und Geschichte von Berghausen erfahren**  
mit Benno Kuhn  
Treffpunkt: Parkplatz bei der Berghäuser Kapelle bei Ebringen

Fr | 17. April 2026 | 14 Uhr  
**„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte ...“**  
**Besichtigung des Bildarchivs zur Regionalgeschichte in Staufen**  
Führung mit Archivleiter Dr. Matthias Möller  
Treffpunkt: Bildarchiv Staufen, Hauptstr. 11, 79219 Staufen

Sa | 16.05.2026 | 9.30 Uhr  
**Ganztagesexkursion zum Eisenerzbergwerk Kahlenberg in Ringsheim**  
mit Dipl.-Geol. Dr. Wolfgang Werner  
Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

### EMMENDINGEN / HACHBERG-BIBLIOTHEK

Mo | 30. März | 14 Uhr  
**Einführung in die Elzrenaturierung zwischen Denzlingen und Kollmarsreute**  
Exkursion mit Bernd Walser, Regierungspräsidium Freiburg  
Treffpunkt: Kollmarsreuter Wehr, Parkplatz am Hundesportplatz, Oberes Grün 6, 79312 Emmendingen

Fr | 17. April | 14.30 Uhr  
**Besuch des Heimatmuseums in Freiamt, Abteilung Radiogeschichte**  
mit Heinrich Hippenmeyer  
Ort: Heimatmuseum Freiamt, Freihof 11, 79348 Freiamt-Ottoschwanden

Do | 7. Mai | 15 Uhr  
**Lokalgeschichtlich interessante Dokumente in Privatbesitz**  
mit Hubert Haas  
Ort: Hachbergbibliothek, Bachstraße 10, 79312 Emmendingen

Sa | 11. Juli | 11 Uhr  
**„Märchen aus Baden und Lieder“**  
Hofkonzert und Lesung im Anwesen Leonhardt  
Ort: Anwesen Leonhardt, Marktplatz 14, 79312 Emmendingen

Mo | 30. März 2026 | 17 Uhr

## Vorstellung des neuen Jahrbuchs „Schau-ins-Land“ und Besichtigung der Stube des Breisgau-Geschichtsvereins im Historischen Kaufhaus

Die Buchvorstellung des neuen Jahrbuchs Schau-ins-Land 144 (2025) wollen wir zum Anlass nehmen, die Stube des Breisgau-Geschichtsvereins für Interessierte zur Besichtigung zu öffnen. Diesen Raum hatte die Stadt Freiburg dem Verein für seine Stubenabende zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder des Vereins führten selbst die aufwendige Gestaltung mit vollständiger Bemalung der Wände, kostbaren farbigen Glasfenstern (Entwürfe von Fritz Geiges), Holzdecke und Möblierung durch. Im Freiburger Tagblatt wurde der Raumeindruck mit einer „Zunftstube vergangener Jahrhunderte“ verglichen. Die im historistisch-romantischen Stil gehaltene Ausstattung hat die Zeiten bis auf heute unbeschadet überdauert.

Ab 17 Uhr Besichtigung der Stube, ab 18.30 Uhr Buchvorstellung  
Ort: Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz  
Teilnahme frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Mo | 20. April 2026 | 18 Uhr

## Mitgliederversammlung

mit Kurzvortrag von Renate Liessem-Breinlinger:  
Otto Winterer – Anmerkungen zu einer badischen Biographie

Ort: „Stube“ des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mi | 29. April 2026 | 15 Uhr

## Langemarckstraßen – in Freiburg und anderswo



Führung durch die Ausstellung mit Dr. Florian Hoffmann

In mehr als 30 deutschen Städten findet sich der Name „Langemarck“ in der Bezeichnung von Straßen und Plätzen. In Freiburg trägt seit 1934 die zentrale Achse des Wohngebiets „Westlich der Merzhauser Straße“ die Bezeichnung „Langemarckstraße“. Auch benachbarte Straßenzüge erhielten Namen mit Bezug zum 1. Weltkrieg. Mit dem „Mythos Langemarck“, dessen Entstehung, den „Langemarckstraßen“ und dem öffentlichen Diskurs um diese Benennung seit dem Zweiten Weltkrieg beschäftigt sich die Ausstellung des Stadtarchivs. Sie entstand als Teil einer Wanderausstellung im Rahmen eines internationalen Erinnerungs- und Friedensprojekts und wurde/wird auch in anderen Städten mit Langemarckstraßen gezeigt.

Teilnahme frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Ort: Stadtarchiv Freiburg, Neuer Messplatz 5a, 79108 Freiburg

Do | 07. Mai 2026 | 18.15 Uhr

## Das Elsass unter dem Hakenkreuz. Mikrogeschichtliche Einblicke in Politik und Alltag in der annektierten Grenzregion

Institutsgespräch mit Dr. Theresa Ehret

Was bedeutete die faktische Annexion des Elsass für die Menschen vor Ort? Bei der Alltagsbewältigung in Städten und Dörfern musste die Bevölkerung mit lokalen Regimevertretern umgehen. Der Vortrag beleuchtet, wie bei diesen Begegnungen Herrschaft ausgehandelt wurde und welche individuellen Anpassungsstrategien das Leben unter der NS-Diktatur prägten.

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts Freiburg, Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg und Zoom (anmeldung@alemannisches-institut.de). Eine Anmeldung für die Präsenzteilnahme ist nicht erforderlich. Eine Veranstaltung des Alemannischen Instituts Freiburg e.V. in Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land



Fr | 15. Mai 2026 | 19.30 Uhr

## Die Zähringer. Ein neues Herzogtum im hohen Mittelalter

Vortrag von Dr. Heinz Krieg

Schon Otto von Freising diffamierte die Zähringer gegenüber den Staufern als ‚Herzöge ohne Herzogtum‘. Dieses tendenziöse Bild beurteilt erstere noch heute häufig als chronische Verlierer. Der Vortrag zielt darauf ab, die Zähringerherzöge im Spiegel der neueren Forschung erneut in den Blick zu nehmen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Ausstellung „Die Zähringer. Mythos und Wirklichkeit“ im Museum für Stadtgeschichte Neuenburg statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Bildungshaus Bonifacius Amerbach, Dachgeschoss, Am Stadtgraben 1, 79395 Neuenburg am Rhein

Ausstellungsdauer: 3. März – 11. Okt. 2026.

Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch 14 – 17 Uhr

Eine Veranstaltung des Museums für Stadtgeschichte Neuenburg in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Freiburg, Abt. Landesgeschichte, dem Alemannischen Institut Freiburg e.V. und dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land



Sa | 27. Juni 2026 | 10 Uhr

## Der Markenhof

**Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger,  
Dr. Claudius Heitz und Dr. Heiko Wagner**

Der Markenhof am Wagensteigbach war in den 1920er Jahren ein jüdisches landwirtschaftliches Lehrgut, wo junge Zionisten auf die Auswanderung nach Palästina vorbereitet wurden. Mit seiner Geschichts-AG hat Claudius Heitz diese von Konrad Goldmann gegründete Einrichtung erforscht und ihre Spur verfolgt bis in die Gegenwart in Israel. Er bezieht aber auch die Zeit davor ein, als der in St. Petersburg geborene Max von Wogau Eigentümer war, das Wohngebäude renovierte und einen Park anlegte. Er wird uns diese spannende Geschichte vermitteln und auch Zutritt zu Innenräumen verschaffen, z. B. zur kleinen Synagoge. Von dem Archäologen und Burgenforscher Heiko Wagner erfahren wir dann, dass beim Markenhof der Nordrand der spätkeltischen Befestigung Tarodunum verlief und was die Lage des ausgedehnten Hofgeländes an der Wagensteigstraße und unterhalb von zwei Burgen bedeuten kann. Er wird uns die Reste der unteren Burg zeigen, die sich in etwa 10 Minuten zu Fuß erreichen lässt. Volker Mietke, der Hausherr des Markenhofs, zeigt uns noch das eine oder andere Gemälde seines Vaters.

Treffpunkt: Markenhof, Markenhofstraße 9, 79199 Kirchzarten  
Anreise individuell, hier jedoch keine Parkmöglichkeit!  
Teilnahme frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Eine Veranstaltung des Breisgau-Geschichtsvereins Schau-ins-Land  
in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg e.V.



Sa | 4. Juli 2026 | 8 Uhr

## Zentren habsburgischer Macht im Aargau

**Exkursion mit Prof. Dr. Dieter Speck und Dr. Valerie Möhle**

Die Exkursion führt ins Schweizerische Aargau, neben dem oberen Elsass eines der Stammländer der Habsburger. Sie und eine weitere Exkursion im Herbst ins Elsass flankieren die Tagung „Habsburger vor Arl und Fern“ in Bad Waldsee vom 23. bis 25.9.2026. Vom Oberrhein aus erwarben die Habsburger nach und nach die österreichischen Herzogtümer, Tirol und weitere Länder. Im ehemals habsburgischen Aargau führt die Exkursion zu einigen Zentren habsburgischer Macht und Pracht im Mittelalter: Habsburg, Lenzburg und Königsfelden. Wir beginnen mit dem Memorialort Königsfelden mit seinen kunsthistorisch bedeutsamen Glasfenstern, Kloster und Gedenkort für einen ermordeten König und die Toten der Schlacht bei Sempach. Danach besichtigen wir die vermeintlich unscheinbare Burg Habsburg und die prächtige Burg und Residenz Lenzburg. Ablauf: Fahrt nach Königsfelden, anschließend Besichtigung. Fahrt zur Habsburg, dort Pause mit eigenem Lunchpaket oder im Restaurant Habsburg. Besichtigung der Habsburg, Fahrt zur Lenzburg mit Besichtigung. Rückfahrt.

Ablauf: 8 Uhr ab Konzerthaus Freiburg, Rückkehr gegen 19 Uhr.  
Anmeldung: Begrenzte Teilnehmerzahl. Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 19. Juni 2026 unter: [anmeldung@alemannisches-institut.de](mailto:anmeldung@alemannisches-institut.de)  
Kosten: 90 Euro (Busfahrt, alle Eintritte, alle Führungen, ohne Mittagessen)  
Eine Veranstaltung des Alemannischen Instituts Freiburg e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land



Sa | 4. Juli 2026 | 10 Uhr

## Maximilian Dortu und die Revolution 1848/49 in Baden – ein Rundgang zu Dortus 200. Geburtstag

mit Peter Kalchthaler

Auf dem alten Friedhof in der Wiehre erinnert das von den Eltern gestiftete Grabmal an den am 31. Juli 1849 hingerichteten Freiheitskämpfer. Der am 29. Juni 1826 in Potsdam geborene Max Dortu hatte sich in seiner preußischen Heimat und in Baden für die bürgerliche Freiheit eingesetzt. Der Rundgang folgt den Spuren der Badischen Revolution in Freiburg.

Teilnahme frei, aber begrenzte Teilnehmerzahl.

Um Anmeldung wird daher gebeten bis Donnerstag, 02.07.,

unter: [info@breisgau-geschichtsverein.de](mailto:info@breisgau-geschichtsverein.de)

Treffpunkt: Alter Wiehre-Friedhof, Ecke Erwin-/Dreikönigstraße



Fr | 10. Juli 2026 | 14 Uhr

## Joseph Schlippe und das Freiburger Stadtbild im 20. Jahrhundert

Kolloquium und Podiumsdiskussion mit Dr. Ralf Müller,  
Dr. Wulf Rüsckamp, Prof. Dr. Jörg Stadelbauer u. a.

Joseph Schlippe hat das Freiburger Stadtbild im 20. Jh. geprägt wie kein anderer. 25 Jahre war er für das Bauwesen in der Stadt verantwortlich, die auch die entscheidenden Jahre des Wiederaufbaus umfassten: zuerst ab 1925 als Leiter des städtischen Hochbauamtes, dann als städtischer Oberbaudirektor, der bereitwillig die städtebaulichen Vorstellungen des NS-Regimes plante. Während des Zweiten Weltkriegs oblag ihm darüber hinaus die Zuständigkeit für die Denkmäler und Kunst im Elsass. Nach dem Krieg arbeitete Schlippe direkt ab 1945 im Auftrag der französischen Besatzungsmacht als Leiter des Freiburger Wiederaufbaubüros. Sein Konzept war geprägt von der sogenannten Heimatschutzarchitektur und der Gegnerschaft gegen den Historismus und den Jugendstil wie der strikten Ablehnung einer neuen Sachlichkeit und der Architektur des Bauhauses. Die beiden Referenten, der Historiker Ralf Müller und der ehemalige Redakteur der Badischen Zeitung Wulf Rüsckamp, sind zwei ausgewiesene Kenner der Materie, die in den vergangenen Jahren unter unterschiedlichen Gesichtspunkten über Joseph Schlippe geforscht und publiziert haben. In einen breiteren Zusammenhang werden ihre Beiträge durch einen Vortrag des Geographen Jörg Stadelbauer gestellt, der über die Entwicklung des Freiburger Stadtbilds im 19. und 20. Jh. sprechen wird. Nach einer Kaffeepause wird sich ein Podiumsgespräch anschließen, das in eine öffentliche Diskussion mit Einbeziehung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer münden wird.

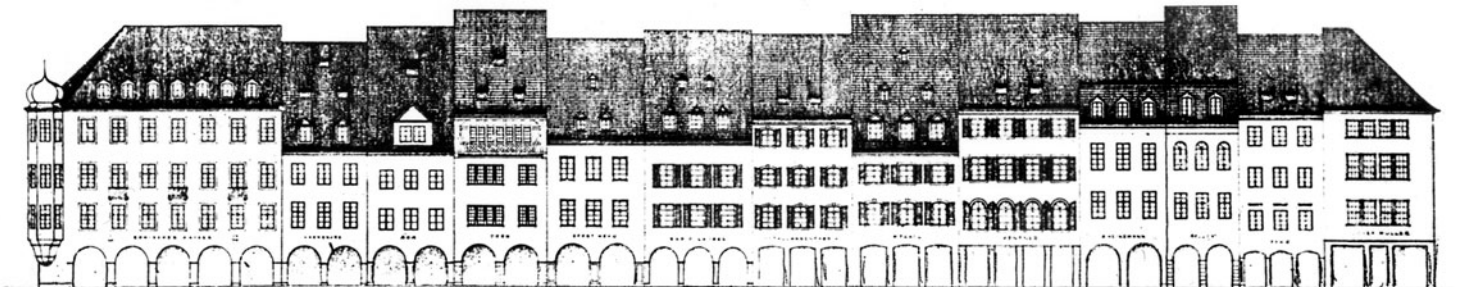
Teilnahme: 10 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 08.07.2025 unter:

<https://eveeno.com/schlippe-kolloquium>

Ort: Stadtarchiv Freiburg, Veranstaltungssaal, Neuer Messplatz 5A, 79108 Freiburg

Eine Veranstaltung des Alemannischen Instituts e. V., Breisgau-Geschichtsvereins

Schau-ins-Land, Landesvereins Badische Heimat e.V. und Stadtarchivs Freiburg



Mo | 14. September 2026 | 18 Uhr

## Geschichten aus den Freiburger Studentengefängnissen

Vortrag von Dr. des. psych. Wilhelm Gros

Alte Universitäten wie in Freiburg hatten meist eine eigene Gerichtsbarkeit und auch Studentengefängnisse, sogenannte Karzer. Als die Universitäten nur noch Disziplinarsachen verhandeln durften, entwickelte sich eine „romantische“ Karzerphase, die weniger eine Freiheitsberaubung bedeutete als vielmehr ein freudiges Ereignis, welches kundgetan werden musste. Die letzten beiden Karzer in Freiburg wurden 1911 im Turm des Kollegiengebäudes I eingerichtet und sind in weiten Teilen erhalten. Dazu gibt es viele Geschichten zu erzählen wie eine pompöse Prozession in den Karzer oder ein verschnitztes Fenstersitzbrett. Auch der 32 Stationen umfassende Wandfries im Sommerkarzer wird vorgestellt.

Ort: „Stube“ des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz  
Teilnahme frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Sa | 10. Oktober 2026 | 10 Uhr

## Das kaiserzeitliche Straßburg – Weltkulturerbe seit 2017

Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger

Nach der Straßburger Altstadt 1988 wurde auch die nach 1871 entstandene Stadterweiterung Weltkulturerbe. Imposante Bauten präsentieren sich in großer Geschlossenheit. Die bebaute Fläche verdreifachte sich, die Bevölkerung wuchs von ca. 85.000 auf 180.000. Insbesondere diese Stadterweiterung des 19. Jhs. war ein Politikum, denn der Ausbau folgte auf den Anschluss Elsass-Lothringens an das neu gegründete Deutsche Kaiserreich nach dem Krieg 1870/71 und ging mit einem Nationalitätenwechsel einher. Bei unserem Rundgang sehen Sie Wohn- und Verwaltungsbauten, Kirchen und Kasernen, die Universität und den Kaiserpalast, heute Palais du Rhin. Außerdem werden mit Prof. Julius Euting und der Offiziersgattin Melitta von Schweizerbarth auch zwei der rund 50.000 sog. Reichs- oder Altdeutschen, die um 1900 in Straßburg lebten, vorgestellt.

Treffpunkt: Bahnhof Kehl – Anreise individuell per Bahn oder Pkw.

Der Parkplatz hinter dem Bahnhof ist kostenpflichtig.

Für die Tagestickets nach Straßburg bitte 5 Euro bereithalten.

Die Teilnahme an der Führung selbst ist kostenfrei. Begrenzte Teilnehmerzahl! Eine

Anmeldung ist erforderlich bis Do., 08.10., unter: [info@breisgau-geschichtsverein.de](mailto:info@breisgau-geschichtsverein.de)

Eine Veranstaltung des Breisgau-Geschichtsvereins Schau-ins-Land in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg e.V.



Do | 21. Mai 2026 | 19 Uhr

## Wie der Strom nach Südbaden kam

Vortrag von Bernward Janzing

Mit dem Ziel der Dekarbonisierung wird derzeit versucht, die Energiebereitstellung für Wirtschaft, Verkehr und private Haushalte komplett auf elektrischen Strom umzustellen. Aufgrund der Wasserkräfte des Hochrheins und der zahlreichen Bäche im Schwarzwald boten sich den Menschen in Südbaden frühzeitig Möglichkeiten zur Stromerzeugung. So wurden die ab dem Ende des 19. Jahrhunderts erbauten Kraftwerke Rheinfelden und Laufenburg auch im europäischen Maßstab zu Pionierprojekten. Die Elektrifizierung ist aber nicht nur eine

Geschichte der Technik, auch politische Fragen, z.B. nach den Betreibern der Kraftwerke, wurden zu allen Zeiten diskutiert.

Ort: Stubenhaus, Peter-Huchel-Saal,  
Hauptstr. 56C, 79219 Staufen  
Teilnahme frei, aber Spenden erwünscht.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Fr | 19. Juni 2026 | 18 Uhr

## Der Historische Friedhof in Staufen mit St. Sebastianskapelle

Führung mit Prof. Dr. Franz Wiesler

Der Friedhof der Stadt Staufen wurde Ende des 16. Jhs. aufgrund mehrerer Pestausbrüche von einem Platz bei der Kirche St. Martin an seinen heutigen Standort, damals vor die Stadtmauer, verlegt. Gleichzeitig wurde eine große Friedhofskapelle errichtet, die dem heiligen Sebastian geweiht wurde. Die Veranstaltung beginnt mit

einem Rundgang über den Friedhof, auf dem viele Gräber und Grabsteine an Bewohner der Stadt Staufen erinnern, die alle ihre besondere Lebensgeschichte aufweisen, die jedoch in keiner Chronik zu finden ist. Wir werden einige dieser Bewohner in unser Bewusstsein holen und etwas über ihr Schicksal erfahren. Anschließend besichtigen wir die St. Sebastianskapelle und widmen uns dort

ihrer Baugeschichte, ihrem heutigen Erscheinungsbild und ihrer Ausstattung.

Treffpunkt: Friedhof Staufen / St. Sebastianskapelle

Teilnahme frei, aber Spenden erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Eine Veranstaltung des Breisgau-Geschichtsvereins Schau-ins-Land in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein e.V.



Fr | 17. Juli 2026 | 19 Uhr

## Johann Peter Hebel – ein Markgräfler im Breisgau

Gedichte, Lieder und Kalendergeschichten, vorgetragen und illustriert von Bert Kohl, mit einer Einführung von Franz Wiesler



Johann Peter Hebel, dessen 200. Todestag wir in diesem Jahr begehen, war gleichermaßen der Dichter des Markgräflerlandes als auch des Breisgaus. Dies kommt in seinen Kalendergeschichten und seinen Alemannischen Gedichten zum Ausdruck, so im „Der Schwarzwälder im Breisgau“.

In der Veranstaltung werden zunächst die politischen und geistesgeschichtlichen Entwicklungen während der Zeit von Hebel zwischen 1760 und 1826 umrissen. Dann wird Bert Kohl aus den Werken Hebels vortragen und die Texte mit humorvollen Zeichnungen visualisieren. Ein Schwerpunkt gilt dem Gedicht „Die Vergänglichkeit“. Dieses, Urfragen der Menschheit berührende Gedicht, wird mithilfe eines multimedialen Einsatzes einer modernen Deutung zugeführt. Zum Gedenken an dessen 200. Todestag hat Bert Kohl für 2026 einen Monatskalender mit hintergründigen Zeichnungen zum Leben und Wirken Johann Peter Hebels herausgegeben.

Ort: Stubenhaus, Peter-Huchel-Saal, Hauptstr. 56C, 79219 Staufen  
Teilnahme frei, aber Spenden erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sa | 26. September 2026 | 15.30 Uhr

## „Wohlstand, Bildung, Freiheit für Alle!“ Stadtrundgang zum Struve-Putsch 1848 in Staufen mit Gerd Schwartz

Im Gefecht um Staufen schlugen badische Truppen am 24. September 1848 die Freischaren Gustav Struves und brachten somit den zweiten badische Aufstand zum Zusammenbruch. Im Rahmen der mittlerweile schon klassischen Führung von Gerd Schwartz zu den Orten des Struve-Putsches in Staufen können Sie im Rathaussaal eine Gewehrkuugel bestaunen, die im Badischen Regierungsblatt steckenblieb, ebenso eine erhaltene Kanonenkuugel der Badischen Truppen in einer Hausfassade im Grün. Sie lernen die dramatische Geschichte der Weiler Musikanten an deren Grab kennen, genauso wie die des unglücklichen Herrn Glück. Am Ende sind Sie informiert über die Vorgeschichte des Putsches, die Aufnahme der Revolutionäre in Staufen und die langfristigen Folgen des verlorenen Gefechts an der Neumagenbrücke.

Treffpunkt: Marktbrunnen Staufen, Dauer: 1 1/2 Stunden  
Teilnahme frei, aber Spenden erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ab März 2026

## Das alamannische Gräberfeld von Ebringen

Ausstellung zum 200-jährigen Jubiläum der Ausgrabungen von Heinrich Schreiber auf dem „Scharretenacker“ bei Ebringen.

Schreibers Grabungsmethoden, Fundberichte und Veröffentlichungen gelten als Meilensteine der Archäologie in Baden. Gezeigt werden herausragende Funde aus der Grabung von 1825/26 sowie 1991. Grafiken und Rauminstallationen geben das Leben und Sterben der Alamannen wieder und laden zu einer Zeitreise in die Frühgeschichte Ebringens (Ersterwähnung 716) ein.

Ort: Rathaus/Schloss Ebringen  
Besichtigungszeiten: Mo, Mi, Do, 8-12 Uhr,  
Di, 8-12 und 14-18 Uhr, Fr geschlossen  
Führungen nach Vereinbarung  
(buergerbuerer@ebringen.de)



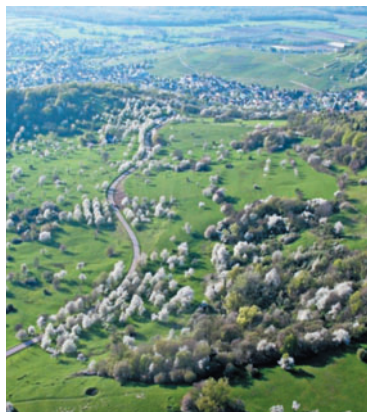
Sa | 11. April 2026 | 10 Uhr

## Blütenrundgang und Geschichte von Berghausen erfahren

mit Benno Kuhn

Bei diesem naturkundlichen Rundgang erfahren Sie Geschichtliches zum niedergegangenen Dorf Berghausen, zur Kapelle, zum ehemaligen Exerziergelände und zum gegenwärtigen Naturschutzgebiet Berghäuser Matten.

Treffpunkt: Parkplatz bei der Berghäuser Kapelle bei Ebringen. Teilnahme frei!  
Anmeldung erwünscht per E-Mail:  
ebringen@breisgau-geschichtsverein.de  
oder Tel. 07664/7885



Fr | 17. April 2026 | 14 Uhr

## „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte ...!“ Besichtigung des Bildarchivs zur Regionalgeschichte in Staufen

Führung mit Archivleiter Dr. Matthias Möller

Die Landesstelle für Alltags- und Regionalkultur wurde 1948 als volkskundliche Dokumentations- und Forschungseinrichtung mit regionaler Ausrichtung gegründet. Als Außenstelle Südbaden des Badischen Landesmuseums betreut sie ein Archiv zur Regionalgeschichte Badens, in dessen Mittelpunkt ein umfangreiches Bildarchiv von über 400.000 Bildträgern steht. Im Rahmen der Führung gibt sein Leiter Dr. Matthias Möller Einblicke in Geschichte, Sammlungsbestände und aktuelle Projekte.

Treffpunkt: Bildarchiv Staufen,  
Hauptstr. 11, 79219 Staufen  
Teilnahme frei! Aber begrenzte  
Teilnehmerzahl, daher Anmel-  
dung erwünscht per E-Mail:  
ebringen@breisgau-  
geschichtsverein.de  
oder Tel. 07664/7885



Sa | 16. Mai 2026 | 9.30 Uhr

## Ganztagesexkursion zum Eisenerzbergwerk Kahlenberg in Ringsheim

mit Dip.-Geol. Dr. Wolfgang Werner

Exkursionsprogramm: Tagebau und Stollen des ehem. Eisenerzbergwerks Kahlenberg in Ringsheim, Präsentation des Deponiebetriebs und der Botanik durch den Zweckverband Abfallsorgung Kahlenberg (ZAK) im Besucherzentrum, Besuch des Fossilienmuseums, Orchideenrundgang am Kahlenberg, Abschluss in einem Biergarten in der Umgebung.



Abfahrt in Ebringen um 9.30 Uhr. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

Mo | 30. März | 14.00 Uhr

## Einführung in die Elzrenaturierung zwischen Denzlingen und Kollmarsreute

Exkursion mit Bernd Walser, Regierungspräsidium Freiburg,  
mit Bericht über Planung und Hintergründe

Treffpunkt: Kollmarsreuter Wehr, Parkplatz am Hundesportplatz, Oberes Grün 6,  
79312 Emmendingen

Teilnahme frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fr. | 17. April | 14.30 Uhr

## Besuch des Heimatmuseums in Freiamt – Abteilung Radiogeschichte

mit Heinrich Hippenmeyer

Der Referent führt durch das von ihm konzipierte und aufgebaute  
"Radiostüble" im Dachgeschoss des Heimatmuseums mit  
anschließendem Besuch des Freiamter Bauernmarkts.

Ort: Heimatmuseum Freiamt Freiamt, Freihof 11, 79348 Freiamt-Ottoschwanden  
Teilnahme frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Do. | 7. Mai | 15.00 Uhr

## Lokalgeschichtlich interessante Dokumente in Privatbesitz

mit Hubert Haas

Der Referent stellt einige interessante Belege aus seinem Fundus vor.

Ort: Hachbergbibliothek, Bachstraße 10, 79312 Emmendingen  
Teilnahme frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sa. | 11. Juli | 11.00 Uhr

## Märchen und Lieder aus Baden

Hofkonzert und Lesung im Anwesen Leonhardt

Jutta Weber liest aus Märchen- und Sagenbüchern aus den Beständen  
der Hachberg-Bibliothek, musikalisch umrahmt von Musik mit  
„Behind Blue Eyes“.

Ort: Anwesen Leonhardt, Marktplatz 14, 79312 Emmendingen  
Teilnahme frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Sektionsleiterin  
Dr. Jutta Weber unter [info@hachberg-bibliothek.de](mailto:info@hachberg-bibliothek.de)

## Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.

**Ja, ich melde mich ab 01.01.20\_\_\_\_ als Mitglied an.**

Ich zahle:

- den satzungsgemäßen Beitrag (Hauptverein)..... 30,- €/p.a.  
 den Beitrag für Sektionsmitglieder .....25,- €/p.a.

Es ist mir bekannt, dass meine Zahlung bei der Einkommensteuer abzugsfähig ist.

Bitte schicken Sie mir Ihre Mitteilungen und Einladungen sowie Ihr Jahrbuch  
(für Mitglieder kostenlos) an folgende Anschrift:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse

Ich erteile Ihnen Einzugsmächtigung für den jährlichen Beitrag  
(Vereinskonto: Sparkasse Freiburg, DE11680501010002028602)

Meine Bankverbindung:

IBAN

BIC

Bank

Datum

Unterschrift



## Gäste sind herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen des BGV sind für Mitglieder frei.

Gäste werden um eine Spende gebeten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verein durch eine Mitgliedschaft (Anträge bei der Geschäftsstelle oder im Internet) und Spenden.

## Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e.V.

Geschäftsstelle: Stadtarchiv Freiburg i. Br.

Neuer Messplatz 5a, 79108 Freiburg i. Br.

Tel.: 0761/201-2720

[info@breisgau-geschichtsverein.de](mailto:info@breisgau-geschichtsverein.de)

[www.breisgau-geschichtsverein.de](http://www.breisgau-geschichtsverein.de)

**BGV auf Instagram:** [@breisgau\\_geschichtsverein](https://www.instagram.com/breisgau_geschichtsverein)



Bildnachweis:

Titelbild: Renate Liessem-Breinlinger

Historische Stube (Hans-Peter Wieser), Straßenschild (Florian Hoffmann),

Flüchtlinge (Archiv Ehret), Zähringerschloss (Heinz Krieg),

Zähringerturm (Joergens.mi, Wikipedia CC BY-SA 3.0), Markenhof (Renate Liessem-Breinlinger),

Habsburg (Universitätsarchiv Freiburg), Mausoleum Dortu (Peter Kalchthaler),

Fassaden (Stadtarchiv Freiburg), Postkarte Karzer (Archiv Gros),

Straßburg (Renate Liessem-Breinlinger), Turbinenhalle (Bernward Janzing),

J. P. Hebel (Zeichnung von Bert Kohl), Friedhof Staufen (Franz Wiesler),

Ausstellungsplakat (Gemeinde Ebringen), Schönberg (Gundo Klebsattel),

Postkarte (Bad. Landesmuseum), Eisenerzbergwerk (Wolfgang Werner)

Rückseite: Historische Stube (Hans-Peter Wieser)

Gefördert mit  
freundlicher  
Unterstützung  
der Stadt Freiburg

